



# Pilgern in Oberösterreich,

[pilgerwege.at](http://pilgerwege.at)

”

Warum in die  
Ferne schweifen,  
wenn das Gute  
liegt so nah.

“

Immer mehr Menschen folgen heute der Ursehnsucht ihres Herzens und machen sich auf den Weg. Sie wollen zu sich selber finden und sind dabei auch unterwegs auf Gottsuche. Ja, beim Pilgern kommt die Sehnsucht nach Gott explizit ins Spiel. Von der biblischen Botschaft her ist Gott ein „Weg- oder Wandergott“, der mit den Menschen mitgeht. Pilgerinnen und Pilger beschränken sich bei ihrer Wegerfahrung meistens auf das Wenige, das Einfache. Sie werfen sozusagen Ballast ab und überlegen dabei auch oft, was sie im Leben so mit sich herumschleppen. Sie bemerken dabei aber auch dankbar, in welcher Fülle sie leben dürfen. Beim Pilgern öffnet sich ein Blick in die Weite – in die Weite der Landschaft und beim langen Unterwegssein auch ein Blick in die Weite der eigenen Möglichkeiten. Gedanken kommen und gehen, Ideen reifen, wollen neu gelebt werden. Eine neue Beziehung zum eigenen Leben als Geschenk entwickelt sich.

Dabei ist bei immer mehr Pilgerinnen und Pilgern der Wunsch vorhanden, mit ausgebildeten Pilgerbegleiterinnen und -begleitern unterwegs zu sein. Diese geben den Pilgerinnen und Pilgern Struktur und Impulse zur ganzheitlichen Wegerfahrung und eröffnen Räume zur Gottbegegnung. Wir Christinnen und Christen stehen in der Nachfolge Jesu, die mehr ist als nur eine innere Grundhaltung. Nachfolge Jesu umfasst den ganzen Menschen mit seiner Biographie, seinen Sehnsüchten und Beziehungen, seinem Denken und Handeln. Im Pilgern werden die vielfältigen Dimensionen dieser Nachfolge verdichtet erfahrbar. Dazu gehört auch die Erfahrung, nicht alleine auf dem Weg zu sein. Die Pilgerinnen und Pilger eint der gemeinsame Weg und das gemeinsame Ziel.

Ich wünsche allen Pilgerinnen und Pilgern Weg-Erfahrungen, die sie bestärken mögen, in ihrem Leben in der Spur Jesu unterwegs zu sein.



**Manfred Scheuer**  
Bischof von Linz

Pilgerbegleiterinnen und -begleiter  
und deren Angebote finden Sie unter  
[www.dioezese-linz.at/pilgerbegleitung](http://www.dioezese-linz.at/pilgerbegleitung)  
[www.spirituelle-wegbegleiter.at](http://www.spirituelle-wegbegleiter.at)



Wertvoller  
Freiraum für  
frische Ideen,

[oberoesterreich.at](http://oberoesterreich.at)





## Den Boden unter den Füßen spüren.

In allen Welt- und Urreligionen steht Pilgern für die uralte Tradition, dem eigenen Leben bewusst zu begegnen. Die ganzheitliche Wirkung der Natur und der Wegerfahrung helfen dabei, sich auf das Wesentliche zu besinnen und die Rückbindung, die „Religio“ an ein großes ganzes Göttliches neu zu finden.

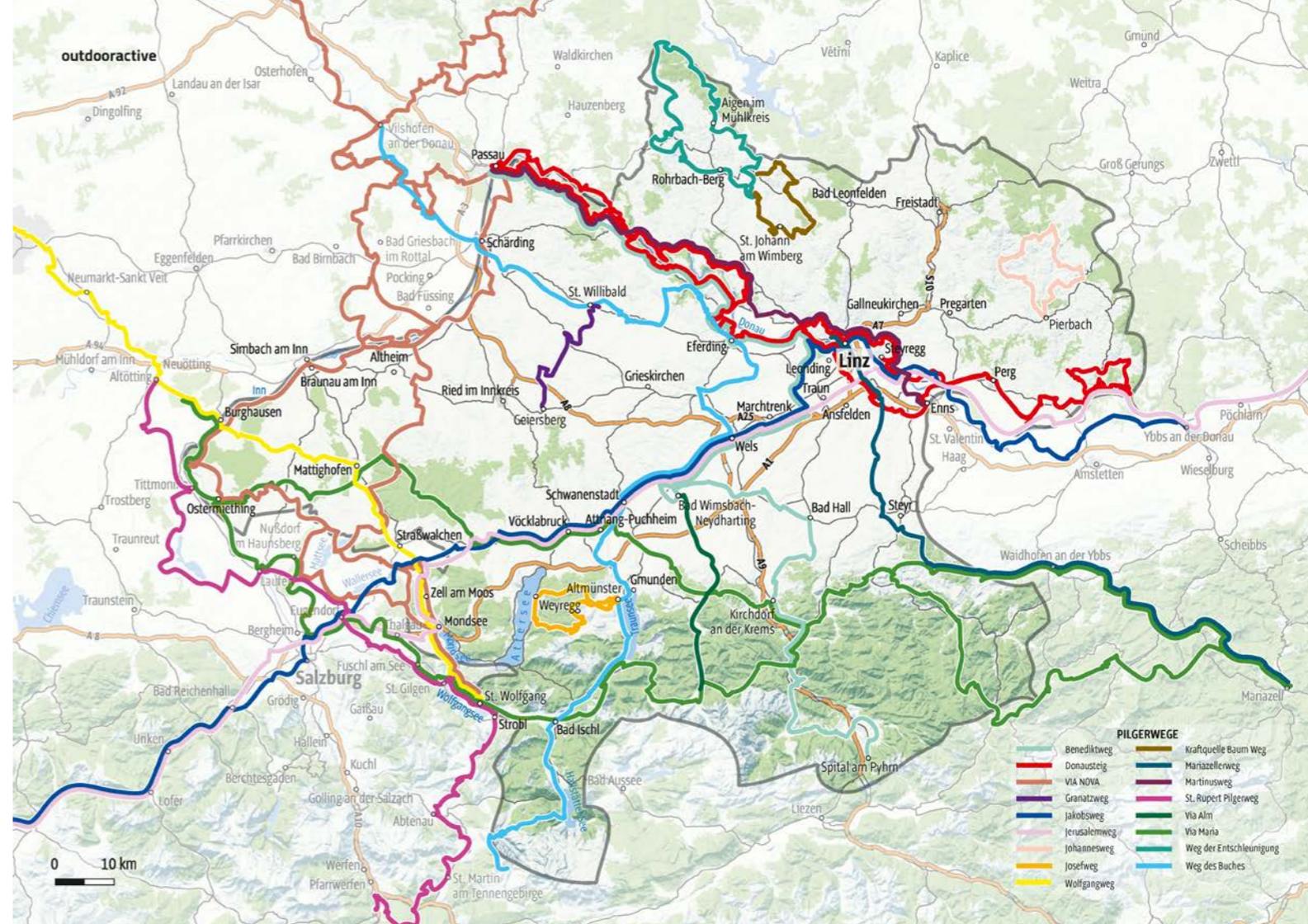
Es gibt verschiedene Anlässe und Motive, die Menschen heute dazu bewegen, sich aufzumachen und loszuziehen, die üblichen Bahnen zu verlassen und sich von Gewohntem zu trennen: Eine Veränderung, die im Leben eingetreten ist. Der Übergang in eine neue Lebensphase. Das Bedürfnis, aus den alltäglichen Verpflichtungen herauszutreten.

**Sie suchen nach Sinn und Orientierung in ihrem Leben. Sie tragen die Sehnsucht in sich, Gott bewusst zu begegnen.**

**Sie suchen Quellen, aus denen sie für ihr Alltags- und Berufsleben schöpfen können.**

**Sie möchten mit Dankbarkeit und Staunen mit der Natur, mit den Geschenken der Schöpfung in Berührung kommen. Sie suchen auch oft eine Weggemeinschaft und Begleitung.**

© Mühlviertel Marken GmbH/Hawlan



# Benediktweg.



**Start** Spital am Pyhrn  
**Ziel** Gornij Grad, Slowenien  
**Länge** 315 km / 15 Tagesetappen



## Kraft tanken auf den Spuren benediktinischer Klostertradition.

Ausgehend von Spital am Pyhrn führt der Benediktweg Richtung Süden. Über Seckau in der Steiermark und das Stift St. Paul in Kärnten verläuft der Pilgerweg weiter an sein Ziel in Slowenien. Der Weg ist mit seinen Höhen und Tiefen, Weiten und Engen und der Wirkung der Natur ein sinnlich erfahrbares Abbild benediktinischer Spiritualität. „Actio und Contemplatio“ – nach außen aktiv und nach innen gewandt sein – vermitteln den Pilgerinnen und Pilgern einen kraftspendenden Lebensrhythmus.

Ein zusätzlicher nördlicher Abschnitt des Benediktweges wird in Zukunft über die Stifte Kremsmünster, Lambach und Wilhering durch Oberösterreich nach Passau führen.

## Kontakt

**Stiftspfarr St. Paul – Verein Benedikt be-Weg-t**  
Hauptstraße 1, 9470 St. Paul im Lavanttal  
+43 4357 2019 54  
office@benedikt-bewegt.at  
[www.benedikt-bewegt.at](http://www.benedikt-bewegt.at)

© Christine Dittlbacher

© WGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH/Hochhauser

# Der Donausteig.



**Start** Passau, Deutschland  
**Ziel** Grein  
**Länge** 450 km, 49 Donausteig-Runden



## Spirituelles Wandern am Donausteig.

Der Weitwanderweg Donausteig führt auf 450 Kilometern von Passau über Linz nach Grein. Klöster und Stifte, Kirchen und Dome verleihen dem Donausteig spirituellen Charakter, der durch das bewusste Zu-Fuß-Gehen gut erfahrbar ist. Von den Ortschaften am Donauufer steigen seine Pfade durch waldreiche Hänge hinauf zu den Donaugipfeln. Die Aussichtspunkte entlang der Route sind Kraftplätze, an denen der Blick auf das Wasser des scheinbar gemächlich dahinziehenden Stromes und in die Hügel des Umlandes den Menschen meditativ erdet.

Ergänzend zu den 23 Donausteig-Etappen führen 49 Rundtouren in das Umland des bayerisch-oberösterreichischen Donautales. Sie eignen sich besonders gut für Tageswanderungen. Jede der Donausteig-Runden ist mit einem spirituellen Ansatz aufgeladen, der ein tieferes Eintauchen in die Geschichte der Region aber auch in sich selbst ermöglicht.

## Kontakt

**WGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH**  
Lindengasse 9, 4040 Linz  
+43 732 7277 800  
info@donauregion.at  
[www.donauregion.at](http://www.donauregion.at), [www.donausteig.com](http://www.donausteig.com)

# Europäischer Pilgerweg Via Nova.



**Start** Passau oder Burghausen, DE  
**Ziel** St. Wolfgang  
**Länge** 80 km in Oberösterreich



## Was das Herz bewegt, setzt die Füße in Bewegung.

Der Pilgerweg VIA NOVA versteht sich als ökumenischer Pilgerweg, der sich nicht in erster Linie auf seine Tradition und Vergangenheit beruft, sondern einen geistigen Weg in die Zukunft des 21. Jahrhunderts weisen will. Derzeit ist sein Wegenetz in Deutschland, Tschechien und Österreich rund 1.200 Kilometer lang.

Von Deutschland kommend sind die Grenzstädte Passau und Burghausen Ausgangspunkte für den österreichischen Abschnitt der VIA NOVA. Durch die hügelige Landschaft des Innviertels, vorbei an Irrsee, Mondsee und Wolfgangsee strebt die VIA NOVA ihrem Ziel, der uralten Pilgerstätte St. Wolfgang entgegen. Pilgerinnen und Pilger sind eingeladen, unterwegs bewusst über ihr Leben nachzusinnen. Inspirierende „Zeit-Zeichen“ entlang des Weges bieten dazu ihre Hilfe an.

## Kontakt

**Verein Europäischer Pilgerweg - VIA NOVA**  
Seeweg 1, 5164 Seeham am Obertrumersee  
+43 6217 20240 40  
info@pilgerweg-vianova.eu  
[www.pilgerweg-vianova.eu](http://www.pilgerweg-vianova.eu)

© Verein Europäischer Pilgerweg - VIA NOVA

# Granatzweg.



**Start** Geiersberg  
**Ziel** St. Willibald  
**Länge** 40 km



## An der alten Grenze bewegende Geschichte erleben.

Am Westrand des Bezirkes Grieskirchen verlief bis 1779 die Grenze – im Dialekt „Granatz“ – zwischen Oberösterreich und dem damals bayerischen Innviertel. Der Granatzweg zwischen Geiersberg und St. Willibald folgt der ehemaligen Grenzlinie durch die Orte Pram, Taiskirchen, Dorf an der Pram, Riedau, Zell an der Pram und Altschwendt. Ein Weg, der dazu einlädt in die bewegte Geschichte des einstigen Grenzlandes einzutauchen und gleichzeitig die Weite des fruchtbaren Landes auf sich wirken zu lassen.

Der einfach zu begehende Weg ist abwechslungsreich, lädt auf Rast- und Ruheplätzen zum Entspannen ein und bietet eine ganze Reihe an sehenswerten Kulturschätzen, etwa das Mühlenmuseum Furthmühle in Pram oder das Schloss Feldegg. Zur Stärkung tischen die „Granatzwirte“ entlang des Weges Innviertler Spezialitäten auf.

## Kontakt

**ARGE Themenwanderweg Granatz**  
4742 Pram  
+43 7736 6717, +43 676 814 22 513  
gemeinde@pram.at  
[www.granatz.com](http://www.granatz.com)

© Gemeinde Pram

# Jakobswege.

## Viele Wege führen nach Santiago de Compostela!

Oberösterreich macht dabei keine Ausnahme. Vier Jakobswege verlaufen durch seine abwechslungsreichen Landschaften und verbinden zahlreiche Jakobskirchen miteinander.



## Die Hauptroute des Jakobsweges.

Von Niederösterreich kommend erreicht der österreichische Hauptweg in Enns oberösterreichischen Boden. Die Südroute über St. Florian und Ansfelden und die Nordroute über Mauthausen, Linz und Wilhering finden in Wels zueinander. Lambach, Vöcklabruck und Frankenmarkt sind Wegmarken zur salzburgischen Grenze bei Oberhofen am Irrsee. Die Route verläuft auf historischen Altwegen, die bereits zur Römerzeit angelegt wurden.

<b>Start</b>	Enns
<b>Ziel</b>	Oberhofen am Irrsee
<b>Länge</b>	Nordroute 209 km, Südroute 180 km

## Jakobsweg Mühlviertel Ost.

Der Jakobsweg Mühlviertel Ost kommt aus dem Waldviertel in den Norden Oberösterreichs und verläuft zur Donau in Mauthausen. Diese Variante des Jakobsweges besticht durch die großen, erholsamen Waldgebiete und den ruhigen, weitgehend abgeschiedenen Wegverlauf. Hier finden Pilgerinnen und Pilger viele Gelegenheiten, im Gehen zur Ruhe zu kommen und zu sich selbst zu finden.

<b>Start</b>	Kautzen (Waldviertel)
<b>Ziel</b>	Mauthausen
<b>Länge</b>	163 km



## Jakobsweg im Böhmerwald.

Der Mühlviertler Jakobsweg West hat seinen Ursprung im tschechischen Krumau. Er erreicht die Grenze in St. Oswald bei Haslach. Der weitere Verlauf führt über das Stift Schlägl, Rohrbach, Sarleinsbach, Pfarrkirchen nach Neustift und weiter in Bayern nach Passau. Hier trifft er auf den Innviertler Jakobsweg. Abwechslungsreiche Landschaften begleiten die Pilgerinnen und Pilger auf diesem Abschnitt des Jakobsweges.

<b>Start</b>	Krumau, Tschechien
<b>Ziel</b>	Passau, Deutschland
<b>Länge</b>	137 km

## Kontakt

**Verein zur Förderung der Jakobswege**  
+43 676 8776 3171 (Christine Dittlbacher MAS)  
christine.dittlbacher@dioezese-linz.at  
[www.jakobswege-a.eu](http://www.jakobswege-a.eu), [www.camino-europe.eu](http://www.camino-europe.eu)



## Jakobsweg Innviertel.

Der Innviertler Jakobsweg verbindet die alten Bischofsstädte Passau und Salzburg. Er verläuft zunächst über das Stift Reichersberg bis Kirchdorf entlang des Inns. Anschließend überqueren die Pilgerinnen und Pilger den Kobernaußerwald, bevor diese Route schließlich vor Salzburg in den österreichischen Hauptweg einmündet.

<b>Start</b>	Passau, Deutschland
<b>Ziel</b>	Salzburg
<b>Länge</b>	140 km

# Jerusalemweg.



**Start:** Santiago de Compostela, Spanien  
**Ziel:** Jerusalem, Israel  
**Länge:** 7500 km, 209 km in Oberösterreich



## Miteinander unterwegs – auf dem längsten Friedens- und Kulturweg der Welt.

Der Jerusalemweg knüpft eine Verbindung vom Ende Europas in Finisterre bei Santiago de Compostela in Spanien quer durch die „Alte Welt“ nach Jerusalem und damit an die Wurzel der Weltreligionen. Auf ihrem Weg ins Heilige Land kommen die Pilgerinnen und Pilger immer wieder mit christlicher, muslimischer und jüdischer Religion, Tradition und Kultur in verschiedensten Ausprägungen in Kontakt. Sie passieren eine ganze Reihe von UNESCO Welt-erbestätten und mehrere Apostelgräber. Unterwegs entstehen viele Gelegenheiten zum interreligiösen und interkulturellen Dialog, zum Brückenbau zwischen Völkern.

Der Jerusalemweg durchquert Österreich von Vorarlberg bis ins Burgenland. In Oberösterreich verläuft er entlang des Jakobsweges von Salzburg kommend nach Enns.

## Kontakt

**JERUSALEM WAY International Peace Team**  
Johannes Aschauer  
+43 699 18 03 1970  
info@jerusalemway.org  
[www.jerusalemway.org](http://www.jerusalemway.org)

# Johannesweg.



**Start** Pierbach oder jeder Ort am Rundweg  
**Länge** 84 km / 4 Tagesetappen



## Zeit zum Auftanken.

Der Johannesweg in der Region Mühlviertler Alm ist ein Pfad zur inneren Einkehr und zu mehr Zufriedenheit. Seine zwölf Stationen vermitteln Weisheiten, die Wege zur körperlichen und zur geistigen Gesundheit aufzeigen. Positive Eigenschaften und Werte stehen am Johannesweg im Mittelpunkt: Geduld, Humor, Großzügigkeit und andere mehr. Auf dem Weg durch die ruhige Landschaft des östlichen Mühlviertels, abseits der Ballungszentren, schöpfen die Wandern- den die Zuversicht und den Mut, positiv nach vorne zu blicken. Und tanken damit neue Energie für die Herausforderungen des Alltags.

## NEU: Der Johannesritt

Seit Juli 2018 sind die 12 Johannesweg-Stationen auch für Reiter gut erreichbar. Auf einer eigenen Reitroute bietet der 110 km lange Johannesritt die Möglichkeit, das Mühlviertel aus einer besonderen Perspektive zu erleben. Der Johannesritt ist Teil des 700 km langen Reitwegenetzes im Pferdereich Mühlviertler Alm.

## Kontakt

**Mühlviertler Alm**  
Markt 19, 4273 Unterweißenbach  
+43 7956 7304  
info@johannesweg.at  
[www.muehlviertleralm.at](http://www.muehlviertleralm.at), [www.johannesweg.at](http://www.johannesweg.at)

# Josefweg.



**Start:** Altmünster od. jeder Ort am Rundweg  
**Länge:** 65 km / 3 Tagesetappen



## Aufbrechen, um bei mir anzukommen.

Wie eine symbolkräftige, liegende Acht legt sich der Josefweg in die Landschaft zwischen Traunsee und Attersee. Er ist dem Heiligen Josef gewidmet, der sich als Wegbegleiter der Stillen und Nachdenklichen gerade in unserer hektischen Zeit als Vorbild anbietet. Acht lebensbejahende, spirituelle Impulse begegnen den wandernden Menschen unterwegs und helfen dabei, sich zu erden und bei sich selbst anzukommen.

Von Altmünster am Traunsee ausgehend führt der Josefweg in eine Landschaft hinein, die immer wieder inspirierende Ausblicke auf die Bergwelt und auf die Seen bietet. Weyregg ist der Wendepunkt der Josefweg-Pilger am Attersee. Unterstützt durch die besondere Heilkraft des Waldes geht es entlang von Kreuzwegen weiter zur Richtberg Taferl Kapelle. Sie steht an einem geschichtsträchtigen, heiligen Ort mit einer Wasserquelle.

## Kontakt

**Josefweg Attersee-Traunsee**  
Marktstraße 6, 4813 Altmünster  
+43 7612 87181  
altmuenster@traunsee.at  
[www.josefweg-salzkammergut.at](http://www.josefweg-salzkammergut.at)

© Ferienregion Traunsee

# Kraft-Quelle-Baum.



**Start** Sankt Johann am Wimberg  
oder jeder Ort am Rundweg  
**Länge** 58 km / 3 Tagesetappen



## Auf Du und Du mit unseren Bäumen.

Der Rundwanderweg durch das nördliche und mittlere Mühlviertel widmet sich der Baumheilkunde. Insgesamt 30 Tafeln informieren über die Heilkraft, die Mythologie und die Wirkungen verschiedener Bäume. Das Symbol des Weges ist das Eichenblatt, denn die Eiche steht für Kraft und Ausdauer. Von St. Johann am Wimberg ausgehend führt der Weg in einer großen Schleife gegen den Uhrzeigersinn durch die Gemeinden St. Veit im Mühlkreis, Oberneukirchen, Ahorn, Helfenberg, Afiesl, St. Stefan am Walde, Haslach, Auberg und St. Peter am Wimberg wieder zurück an den Ausgangspunkt. Die Wanderung durch naturbelassene Landschaften ist eine gute Gelegenheit zum Innehalten und Genießen.

## Kontakt

**Tourismusverband St. Johann am Wimberg**  
4172 St. Johann am Wimberg 10  
+43 7217 7155-13  
baum@hansbergland.at  
[www.hansbergland.at](http://www.hansbergland.at)

© Gemeinde St. Johann am Wimberg

# Mariazellerwege.



**Start:** Linz  
**Ziel:** Mariazell  
**Länge:** 87 km / 3-4 Tagesetappen



## Pilgern traditionell nach Mariazell.

Nach Mariazell zu pilgern ist seit vielen Jahrhunderten die traditionelle österreichische Wallfahrt schlechthin. Seit 1266 ist Mariazell als Wallfahrtsort bezeugt und bis heute als solcher beliebt. Dem entsprechend viele Wege führen nach Mariazell, einer davon ist der „Oberösterreichische Mariazellerweg“, der bei der Wallfahrtskirche auf dem Linzer Pöstlingberg seinen Ausgang nimmt.

Von Linz aus führt die Wallfahrt zuerst zum barocken Augustiner Chorherrenstift St. Florian. Hier wendet sich der Mariazellerweg nach Süden, zuerst in die Stadt Steyr und dann weiter an die Landesgrenze zu Niederösterreich nahe Maria Neustift. Ab hier verläuft der Mariazellerweg durch das Nachbarbundesland bis an sein Ziel in der Steiermark.

## Kontakt

**Tourismusverband Mariazeller Land**  
Hauptplatz 13, 8630 Mariazell  
+43 3882 2366  
tourismus@mariazell-info.at  
[www.mariazell-info.at](http://www.mariazell-info.at), [www.mariazellerwege.at](http://www.mariazellerwege.at)

# Martinusweg.



**Start** Szombathely, Ungarn  
**Ziel** Tours, Frankreich  
**Länge** Insgesamt 2.500 km, 142 km in Oberösterreich



## Das Leben teilen.

Der Heilige Martin gehört zu den populärsten Heiligenfiguren Europas. Er verkörpert wie kein anderer die Werte des solidarischen Teilens und der Bescheidenheit. Der Martinusweg umspannt mitten durch Europa, über Sprachgrenzen hinweg, die Lebens- und Wirkungsstätten des Heiligen. Er führt von seinem Geburtsort Szombathely in Ungarn mit seinem Bischofssitz und Grab in Tours in Frankreich.

Auf dieser Route durchquert die „Via Sancti Martini“ auch Oberösterreich und verläuft hier von Enns bis Passau zu einem kleineren Teil auf dem Jakobsweg und zum Großteil entlang des Donausteiges. Vor allem das bayerisch-oberösterreichische Donautal zeigt sich den Pilgerinnen und Pilgern von seiner beeindruckenden Seite, wie etwa das Naturwunder der Donauschlinge Schlägen beweist.

## Kontakt

**Netzwerk Pilgerwege & Spirituelle Wege in OÖ**  
Kapuzinerstraße 84, 4020 Linz  
+43 676 8776 3171 (Christine Dittlbacher, MAS)  
christine.dittlbacher@dioezese-linz.at  
[www.donausteig.com](http://www.donausteig.com), [www.martinuswege.eu](http://www.martinuswege.eu)

# St. Rupert Pilgerweg.



**Start:** Altötting, Deutschland  
**Ziel:** Bischofshofen  
**Länge:** 250 km / 12-14 Tagesetappen



## Ein Weg mit Tiefenwirkung.

Der Heilige Bischof Rupert von Salzburg nahm sich in den schwierigen Zeiten des frühen Mittelalters der Aufgabe an, dem Christentum in seinem Wirkungsbereich wieder feste Wurzeln zu geben. Der St. Rupert Pilgerweg folgt von Altötting kommend den Spuren des „Salzheiligen“ durch das Salzkammergut und unternimmt dabei auch einen Abstecher an einen der traditionsreichsten Wallfahrtsorte Oberösterreichs: St. Wolfgang.

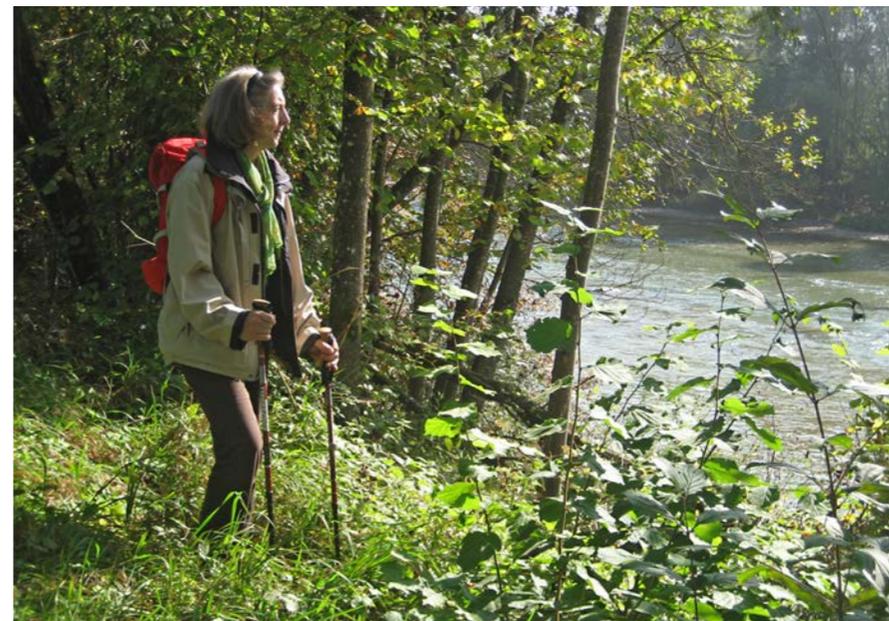
In St. Gilgen erreicht der Weg den Wolfgangsee. Das Europakloster Gut Aich mit seinem bekannten Heilkräutergarten verspricht hier Erholung und Besinnung auf das Wesentliche. Von hier aus führt die Pilgerroute über den markanten Falkenstein nach St. Wolfgang. Am östlichen Ende des Wolfgangsees schwenkt der Weg dann nach Süden um seinen weiteren Verlauf nach Bischofshofen zu nehmen.

## Kontakt

**Hermann Hinterhölzl**  
**Dr. Petra Kurten**  
+43 664 3945168  
petra.kurten@ku.de  
[www.rupert-pilgerweg.com](http://www.rupert-pilgerweg.com)

© Europakloster Gut Aich

# Via Alm.



**Start** Bad Wimsbach-Neydharting  
**Ziel** Grünau im Almtal  
**Länge** 65 km / 4 Tagesetappen



© Veronika Pitschmann

## Im Almtal mit dem Leben in Berührung kommen.

Die Via Alm ist ein Weg an den Ursprung. Sie führt vom Almspitz, wo die Alm in die Traun mündet, bis zu den Quellen des Flusses im Almsee. Der Wegverlauf von Bad Wimsbach-Neydharting bis hinein in den Talschluss von Grünau folgt dabei teilweise der Alm, er führt jedoch auch in Landschaften hinein, die mit ihren Höhen, Tiefen und Weiten das Herz und die Seele bewegen. Wer auf der Via Alm wandert, begegnet gleichzeitig der Kultur und der Geschichte der Region, besucht Kirchen und Kapellen. Damit eröffnet der Weg für jeden einzelnen pilgernden Menschen einen persönlichen und individuellen Zugang zum märchenhaften Almtal und seiner spirituellen Kraft.

## Kontakt

**Ingrid Huemer**  
+43 650 46 54 103  
**Veronika Pitschmann**  
+43 699 102 980 97  
veronika-pitschmann@gmx.at

# Via Maria.



**Start:** Altötting, Deutschland  
**Variante 1**  
**Ziel:** Weyer, Mariazell  
**Länge:** 315 km / 13 Tagesetappen  
**Variante 2**  
**Ziel:** Maria Neustift  
**Länge:** 313 km / 13 Tagesetappen



## Pilgern zwischen Altötting und Mariazell.

Die Via Maria stellt die Verbindung des Marien-Wallfahrtsortes Altötting mit seinem österreichischen Pendant Mariazell her. Viele Wallfahrtskirchen entlang der Via Maria zeugen von der enormen religiösen und spirituellen Tradition dieser Route durch die typische bayerische und österreichische Kulturlandschaft mit ihren Wiesen, Feldern und Wäldern.

Eine Wegvariante führt über Maria Schmolln, Maria Puchheim, Scharnstein, Frauenstein, Molln und Weyer an die niederösterreichische Grenze. Die zweite Variante verläuft über Mondsee, St. Wolfgang und Ebensee an den Almsee und in die Täler von Steyr und Enns. Südlich von Steyr trifft die Via Maria auf den von Linz kommenden oberösterreichischen Mariazellerweg. Mit diesem gemeinsam geht es bei Maria Neustift über die Grenze nach Niederösterreich und weiter nach Mariazell.

## Kontakt

**Tourismusverband Mariazeller Land**  
Hauptplatz 13, 8630 Mariazell  
+43 3882 2366  
+43 664 1122115 (Gabriele Weidinger)  
tourismus@mariazell-info.at, gabriele.WEG@gmx.at  
[www.mariazell-info.at](http://www.mariazell-info.at), [www.viamaria.at](http://www.viamaria.at)

© G. Weidinger

# Weg des Buches.



**Start** Passau, Deutschland  
**Ziel** Arnoldstein  
**Länge** 293 km



## Auf den Spuren der Bücherschmuggler.

Mit dem Einsetzen der Gegenreformation um 1600 begann für evangelische Christen im Herrschaftsgebiet der Habsburger die Zeit des „Geheimprotestantismus“. Deutsche Bibeln und lutherische Erbauungsliteratur musste auf versteckten Pfaden ins Land geschmuggelt werden. Der „Weg des Buches“ folgt diesen Routen auf bestehenden Wanderwegen und alten Schmugglerpfaden von Passau bis an die italienische Grenze in Kärnten. Er führt dabei durch die schönsten Gegenden Österreichs und verbindet 39 Stadt- und Pfarrgemeinden in vier Bundesländern.

Sein erster Abschnitt durchquert Oberösterreich von Passau nach Schärding, Wels, Gmunden, Bad Ischl, Hallstatt und Gosau. Von dieser Hochburg der geheimen Protestanten des 17. und 18. Jahrhunderts verläuft die Route weiter in die Steiermark und nach Kärnten.

## Kontakt

**Evangelisches Zentrum Wien**  
Severin-Schreiber-Gasse 1-3, 1180 Wien  
+43 1 479 15 23  
office@okr-evang.at  
[www.wegdesbuches.at](http://www.wegdesbuches.at)

© Moser Genald

## Weg der Entschleunigung.



**Start:** Aigen-Schlägl  
**Ziel:** Aigen-Schlägl  
**Länge:** 127 km / 3-7 Tagesetappen



### Beim Wandern zu sich selbst finden.

Viele Menschen träumen davon, sich eine Auszeit zu nehmen und diese zu nutzen, um ihrem Leben eine neue Richtung, neuen Sinn zu geben. Die Landschaft des Böhmerwaldes strahlt enorme Ruhe und Kraft aus, sie eignet sich daher ideal zum Entschleunigen. Der „Weg der Entschleunigung“ ist in seinem Verlauf genau auf diesen Effekt hin ausgerichtet. Er führt zu zahlreichen Energie- und Kraftplätzen, wo Rastbänke zum Verweilen und Auftanken einladen. Außerhalb der Ortschaften umfängt die Wanderinnen und Wanderer die Ruhe der Natur in den wildromantischen Tälern der Großen, Kleinen und Steinernen Mühl. So schenkt der Weg Zeit, um Gedanken zu fokussieren und zu sich selbst zu finden. Die Ausblicke vom Böhmerwaldkamm geben dem Geist Weite und Offenheit für Neues.

### Kontakt

**Ferienregion Böhmerwald**  
Hauptstraße 2, 4160 Aigen-Schlägl  
+43 5 7890 100  
info@boehmerwald.at  
[www.boehmerwaldrundweg.at](http://www.boehmerwaldrundweg.at)

© Böhmerwald Tourismus/Weissenbrunn

## Wolfgangweg.



**Start** Regensburg, Deutschland  
**Ziel** St. Wolfgang  
**Länge** 324 km / 4 Tagesetappen



### Der heilige Wolfgang – Einsiedler, Bischof, Politiker.

Regensburg und St. Wolfgang sind die zentralen Orte, an denen der Heilige Wolfgang wirkte. Aus seiner Bischofsstadt in Bayern vertrieben, bezog er eine Einsiedelei an jenem See im Salzkammergut, der heute seinen Namen trägt. Der Wolfgangweg folgt den Spuren seines Namenspatrons. Der Weg von Regensburg über das Innviertel nach St. Wolfgang gehört zu jenen ehrwürdigen Pilger Routen, die schon im Mittelalter stark frequentiert wurden. Vom Mondsee her kommend erreicht der Weg in St. Gilgen den Wolfgangsee und führt vorbei am Europakloster Gut Aich zum Falkenstein. Diese Erhebung war der erste Aufenthaltsort des Heiligen am See und ist von Legenden umrankt. Von hier schleuderte er seine Axt ins Tal, um den Standort seiner Einsiedelei zu bestimmen. Dort steht heute die Kirche von St. Wolfgang, das Ziel der Pilgerreise.

### Kontakt

**Wolfgangsee Tourismus**  
Au 140, 5360 St. Wolfgang  
+43 6138 8003  
info@wolfgangsee.at  
[www.wolfgangsee.at](http://www.wolfgangsee.at), [www.wolfgangweg.at](http://www.wolfgangweg.at)

© Wolfgangsee Tourismus GmbH/ Hotel Im Weissen Rössl

---

## Kontakt

### Netzwerk Pilgerwege & Spirituelle Wege in Oberösterreich

Koordinatorin: Christine Dittlbacher, MAS

+43 676 8776 3171

christine.dittlbacher@dioezese-linz.at

www.dioezese-linz.at



Katholische Kirche  
in Oberösterreich

DONAU  
OBERÖSTERREICH



---

**Impressum** (§ 24 MedienG; Offenlegung § 25 MedienG: <https://www.dioezese-linz.at/portal/impressum>);

**Medieninhaber & Herausgeber:** Diözese Linz, Herrenstraße 19, 4020 Linz, +43 732 7610-1170, post@dioezese-linz.at, www.dioezese-linz.at in Zusammenarbeit mit der WGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH und dem Oberösterreich Tourismus GmbH.

**Layout:** Oberösterreich Tourismus GmbH, Freistädter Straße 119, 4041 Linz, +43 732 7277-100, tourismus@oberoesterreich.at, www.oberoesterreich-tourismus.at

**Druck:** Gutenberg-Werbering GmbH, Anastasius-Grün-Straße 6, 4021 Linz

**Fotonachweis:** Cover: WGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH/Weissenbrunner, S2: Diözese Linz, S5: Oberösterreich Tourismus GmbH\_Robert Maybach, S5: Übersichtskarte: Outdooractive GmbH & Co. KG

**Haftungsausschluss:** Trotz höchster Sorgfalt und gewissenhafter Ausarbeitung besteht kein Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit; eine Haftung für den Inhalt ist ausdrücklich ausgeschlossen.

Recherche-, Satz- und Druckfehler sind vorbehalten.